



WortKultur

Content Marketing &
Kulturvermittlung

CARMEN HELLER

ZEITZEICHEN

Ihre Monatspost aus der Welt der Geschichte & Kultur
Oktober 2025

*Liebe Leserinnen und Leser,
goldene Blätter, helle Tage, ein freundlicher Beginn des Herbstes – so begrüßt uns
der Oktober. Doch wenn die Sonne früher untergeht, verändert sich die
Atmosphäre: ein Hauch von Geheimnis liegt in der Luft. Es ist die Zeit, in der sich
das Alltägliche ins Mystische verwandelt, und ich freue mich, Sie in Friesach zu
besonderen Führungen willkommen zu heißen.*



NEUIGKEITEN & TERMINE

Besondere Herbstführungen in Friesach

Halloween & Allerheiligen

Zwei Abende in Friesach, zwei Wege durch die Geschichte – zwischen heidnischer Gänsehaut und christlicher Stille. Entdecke, wie sich das Alte Jahr verabschiedet – einmal schaurig, einmal heilig.

✉ Anmeldung & Infos:

Web: www.wortkultur.at/fuehrungen-touren

E-Mail: info@wortkultur.at

Telefon: +43 664 20 22 583



Bild: KI-generiert nach einer Idee von Carmen Heller

Jetzt anmelden

TERMINE

Freitag, 31. Oktober 2025, 17 Uhr

Halloween – Die Nacht der alten Seelen

Eine schaurige Stadtführung durch Friesach

Friesach im Fackelschein – am Vorabend von Allerheiligen öffnen sich uralte Tore.

Heidnische Rituale, christliche Umdeutungen und düstere Legenden begleiten uns durch die Nacht.

Eine historische Führung über den Ursprung von Halloween – geheimnisvoll, schaurig und voller Geschichten, die im Dunkeln lebendig werden.

Samstag, 1. November 2025, 17 Uhr

Allerheiligen – Stimmen der Stille

Eine besondere Stadtführung durch Friesach

Am Abend des 1. November liegt ein stiller Glanz über Friesach.

Wir gehen durch die alte Stadt, wo das Jahr sich neigt und die Zeit der Erinnerung beginnt.

Zwischen alten Bräuchen, vergessenen Ritualen und dem Übergang vom Heidnischen zum Christlichen erzählt diese besondere Führung vom Licht im Dunkel – von Heiligen, Seelen und dem, was bleibt.

📍 Treffpunkt: Brunnen am Hauptplatz, Friesach

⌚ Dauer: ca. 90 Minuten

💰 Kosten: €15,- für Erwachsene · €8,- für Kinder (6–14 Jahre)

👥 Durchführung ab 5 vollzahlenden Erwachsenen – kleinere Gruppen zahlen eine Pauschale von €75,-

✉️ Anmeldung erforderlich bis spätestens 18 Uhr am Vortag der Führung

Trau dich, mit mir durch die nächtlichen Gassen von Friesach zu gehen – zwischen Schatten und Geschichten, wo das Vergangene lebendig wird.



Foto: Carmen Heller

radio AGORA 105,5 - Im Gespräch über Südamerika

Im September waren mein Partner Kevin Michael Hribar und ich bei Heinz Pichler in der Sendung Panoptikum Bildung zu Gast. Gemeinsam haben wir über unsere einjährige Motorradreise durch Südamerika gesprochen – über Grenzerfahrungen auf den Andenpässen, das Reisen mit wenig Gepäck, die spürbaren Unterschiede zwischen Arm und Reich und unsere Eindrücke von Wirtschaft und Alltag vor Ort. Dabei geht es auch um die Frage, welchen Bildungswert eine solche Erfahrung für uns beide hat. Seid gespannt!

🎧 Die Sendung gibt es jetzt auch [online zum Nachhören](#).

[Jetzt anhören](#)

GESCHICHTE TO GO

Halloween – Nacht zwischen den Welten

Nebel über dem Stadtgraben, das Knistern von Laub unter den Schritten, frühe Dunkelheit: Ende Oktober scheint die Welt für einen Moment stillzustehen. Schon die Kelten sahen darin die Zeit, in der sich das Tor zur Anderswelt öffnet und Ahnen, Geister und geheimnisvolle Wesen ihren Weg zurückfinden. Mit dem christlichen Allerheiligen verschmolzen alte und neue Bräuche – und bis heute haftet dieser Nacht ein besonderer Zauber an.

💬 Warum Halloween seine Wurzeln in Europa hat und welche Spuren sich auch in Kärnten finden, erzähle ich im Blog.

[Hier geht's zum Blog](#)



Bild: KI-generiert nach einer Idee von Carmen Heller

HIINTER DEN KULISSEN – PERSÖNLICH ERZÄHLT

Warum ich Nachtführungen liebe

Die Dunkelheit hat für mich einen besonderen Reiz. Mit Laternen und Fackeln entsteht eine Stimmung, die man am Tag nie erlebt. Auch meine Gewandung – mittelalterlich inspiriert, mit einem Hauch Fantasy – gehört dazu.

Vor allem aber sind es die Geschichten, die in der Nacht ihre ganze Kraft entfalten: von Geistern, Dämonen, Aberglauben und geheimnisvollen Gestalten. Schon früher saß man am Herdfeuer und erzählte Sagen weiter. Dieses gemeinsame Lauschen möchte ich wieder aufleben lassen.

Eine Nachtführung ist für mich deshalb mehr als ein Rundgang. Es ist ein Erlebnis, bei dem man für eine Stunde in eine andere Welt eintaucht.



Foto: Carmen Heller

REISE & INSPIRATION

Santa Bárbara – die „Mine des Todes“ in Peru

Giftige Dämpfe, Zwangsarbeit und unzählige Opfer: Über Jahrhunderte war die Quecksilbermine Santa Bárbara nahe Huancavelica berüchtigt als „la mina de la muerte“. Auf über 4000 Metern Höhe wurde hier Zinnobererz gewonnen und zu Quecksilber verarbeitet – ein Rohstoff, ohne den die Silberproduktion in den Anden nicht möglich gewesen wäre. Er machte die Mine zu einem Rückgrat des spanischen Weltreichs, hinterließ aber eine Spur von Leid und Tod.

Heute stehen die Industrieanlagen verlassen, die Stollen sind vermauert, und die ehemalige Siedlung mit Kirche und Friedhof verfällt. Für mich war der Besuch einer der eindrucklichsten Momente unserer Südamerika-Reise.

[!\[\]\(9dfdaff1d86ba3c1f8353b4d1b61b8c5_img.jpg\) Mehr Eindrücke und Fotos im Blog.](#)



Foto: Carmen Heller